

Lehmstedt Reiseführer

Neuerscheinungen 2023
Gesamtverzeichnis

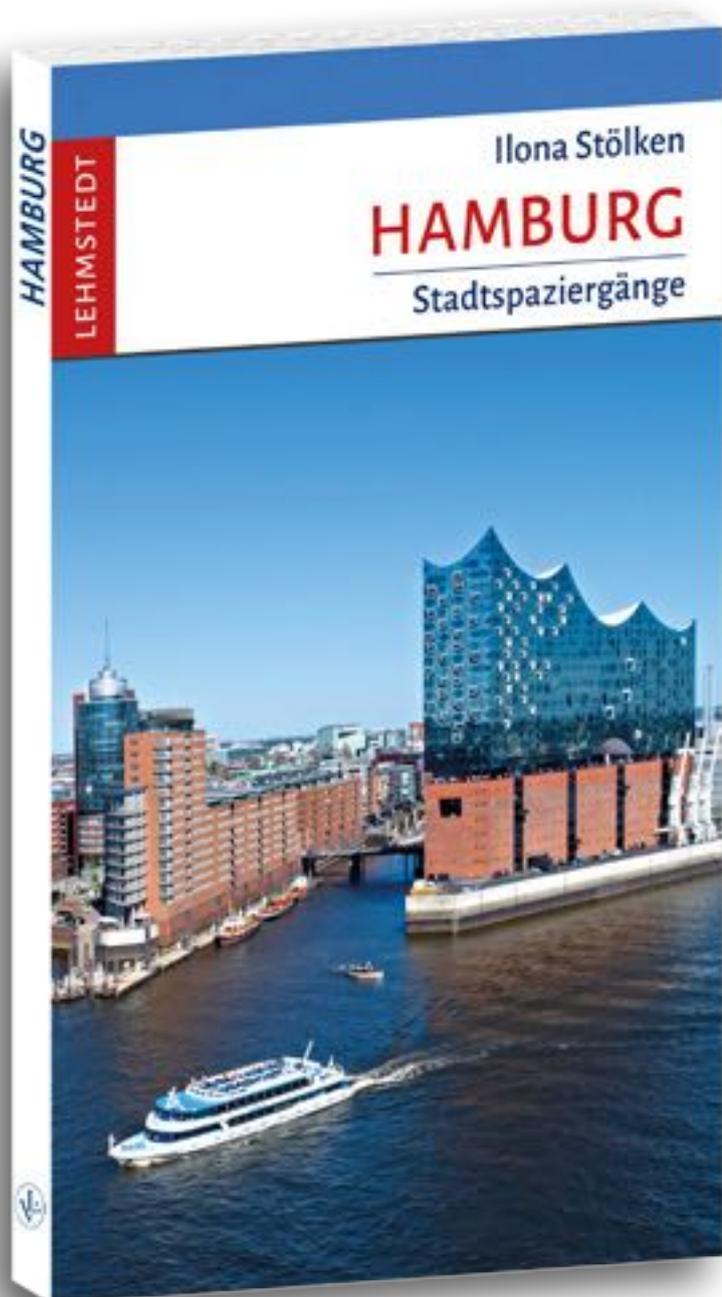


20 Jahre Lehmstedt Verlag

Mehr als 800.000 verkaufte Exemplare!



● Lieferbare Titel
● Titel in Vorbereitung



»Es regnet nicht in
Hamburch. Das ist nur
feuchte Luft!«

Ilona Stölken

Hamburg

Stadtspaziergänge

96 Seiten, 100 Fotos, 2 Karten

ISBN 978-3-95797-146-3

9,00 Euro

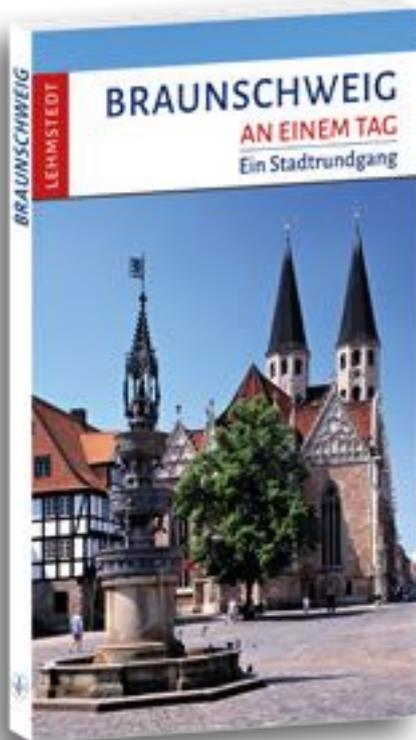
April 2023

Die Freie und Hansestadt Hamburg, mit etwa 1,85 Millionen Einwohnern die zweitgrößte Stadt der Bundesrepublik, ist mit ihrem Hafen seit Jahrhunderten Deutschlands »Tor zur Welt«. Trotz schwerer Verluste bei Großbränden (1842) und Luftangriffen (1943) beherbergt die Stadt an der Elbe mit der Speicherstadt

und dem Kontorhausviertel, seinem Rathaus und den Hauptkirchen, bedeutenden Museen und den Landungsbrücken, nicht zu vergessen Fischmarkt, Reeperbahn und die faszinierende Elbphilharmonie einen überwältigenden Reichtum an Sehenswürdigkeiten, die Jahr für Jahr Touristen aus aller Welt begeistern. Drei sorgfältig

konzipierte Spaziergänge führen zu allen bedeutenden Sehenswürdigkeiten des Stadtzentrums und berichten zugleich von herausragenden Persönlichkeiten und prägenden Ereignissen der mehr als acht Jahrhunderte umfassenden Stadtgeschichte.



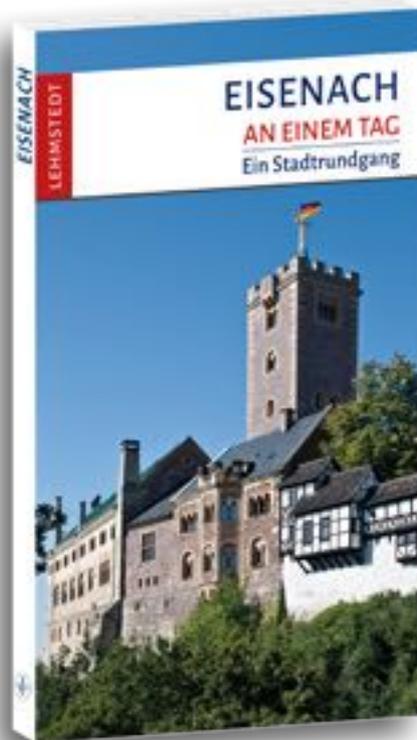


Christina Meinhardt

Braunschweig an einem Tag
Ein Stadtrundgang

64 Seiten, 75 Fotos, 1 Karte
ISBN 978-3-95797-145-6
7,00 Euro
April 2023

Die einstige herzogliche Residenzstadt blickt auf eine bewegte Geschichte zurück. Bis heute sind an vielen Stellen Spuren von Heinrich dem Löwen zu entdecken, der die Stadt wie kein Zweiter geprägt hat. Nach verheerenden Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg sind in den letzten Jahrzehnten bedeutende historische Gebäude saniert oder neu aufgebaut worden. Traditionsinseln um den Dom oder den Altstadtmarkt sowie zahlreiche mittelalterliche Kirchen oder die Burg Dankwarderode faszinieren Besucher stets aufs Neue.



Steffi Böttger

Eisenach an einem Tag
Ein Stadtrundgang

64 Seiten, 75 Fotos, 1 Karte
ISBN 978-3-95797-150-0
7,00 Euro
April 2023

Die Wartburg gehört zu den symbolträchtigsten Orten deutscher Geschichte. Elisabeth von Thüringen, Luthers Bibelübersetzung oder das Wartburgfest von 1817 – das sind Personen und Ereignisse von nationaler Bedeutung. Doch auch die Stadt zu Füßen der Burg bietet Interessantes: Das Geburtshaus von Johann Sebastian Bach, das Lutherhaus und die Georgenkirche sind weitere Attraktionen. Auch die Umgebung am Rande des Thüringer Waldes lädt zu Entdeckungen ein.



Steffi Böttger

Freiberg an einem Tag
Ein Stadtrundgang

48 Seiten, 60 Fotos, 1 Karte
ISBN 978-3-95797-151-7
6,00 Euro
April 2023

Mit den ersten Silberfunden 1168 im damaligen Christiansdorf begann der Aufstieg Freibergs, das zeitweise die reichste Stadt Sachsens war. Freiberg bietet heute ein ungewöhnlich geschlossenes historisches Erscheinungsbild. Der Dom mit seinen Kunstwerken ist eine außergewöhnliche Attraktion, aber auch die Ausstellung »terra mineralia« im sanierten Schloss Freudenstein sowie andere Kirchen, das Rathaus und unzählige historische Bürgerhäuser lohnen einen Besuch.



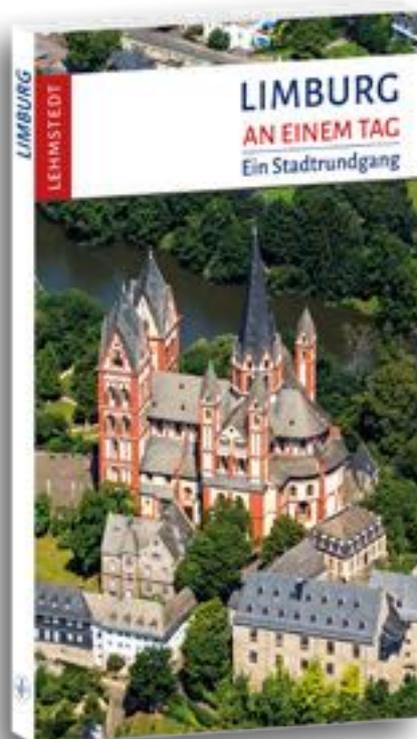


Steffi Böttger

Konstanz an einem Tag
Ein Stadtrundgang

64 Seiten, 75 Fotos, 1 Karte
ISBN 978-3-95797-153-1
7,00 Euro
April 2023

Malerisch am Bodensee gelegen, ist Konstanz besonders durch das Konzil im Jahre 1415 bekannt, bei dem der Reformator Jan Hus verbrannt wurde. Die im Zweiten Weltkrieg unzerstört gebliebene Grenzstadt zur Schweiz fasziniert mit einem eindrucksvollen Ensemble kleiner Altstadtgassen, prächtiger Bauten des ehemaligen Bistums Konstanz und dem Münster Unserer Lieben Frau. Mit seiner gelungenen Verbindung von Tradition und Moderne ist Konstanz ein Besuchermagnet für Touristen aus Nah und Fern.



Andrea Reidt

Limburg an einem Tag
Ein Stadtrundgang

64 Seiten, 75 Fotos, 1 Karte
ISBN 978-3-95797-152-4
7,00 Euro
April 2023

Idyllisch auf einer Anhöhe über der Lahn gelegen, bietet das mehr als 1100 Jahre alte Limburg unverfälschte Einblicke in das Leben einer gut erhaltenen mittelalterlichen Fachwerkstadt. Stolz thront der majestätische Georgsdom über der Stadt, der mit seinen sieben Türmen weithin sichtbar ist. Das Diözesanmuseum mit der berühmten Limburger Staurothek, Adelshöfe aus der Renaissance-Zeit, historische und gründerzeitliche Wohn- und Geschäftsbauten erzählen von der Entwicklung der Stadt im Laufe der Jahrhunderte.



Kristina Kogel

Nürnberg an einem Tag
Ein Stadtrundgang

64 Seiten, 75 Fotos, 1 Karte
ISBN 978-3-95797-154-8
7,00 Euro
April 2023

Nürnberg, weltbekannt durch Christkindlmarkt, Lebkuchen und Bratwurst, zieht alljährlich unzählige Touristen an. Im Zweiten Weltkrieg schwer zerstört, vermitteln wiedererrichtete Bauwerke wie das Alte Rathaus und repräsentative Bürgerhäuser heute einen lebendigen Eindruck seiner mittelalterlichen Größe und Pracht. Innerhalb des geschlossenen Befestigungsringes thront das imposante Burgensemble über der fränkischen Metropole, die einst als Kaiserpfalz und Reichsstadt deutsche Geschichte schrieb.



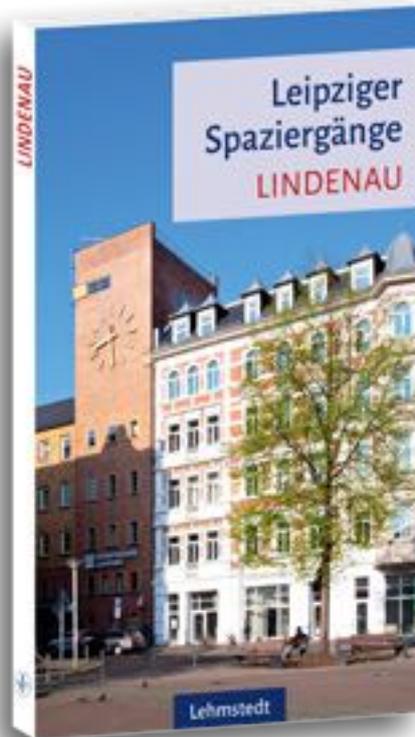


Heinz Peter Brogiato

**Leipziger Spaziergänge
Gohlis**

64 Seiten, 75 Fotos, 1 Karte
ISBN 978-3-95797-155-5
7,00 Euro
April 2023

»Wem's zu wohl ist, der wohnt in Gohlis.« Leipzigs vornehmstes Wohnviertel hat aber nicht nur prächtige Wohn- und Geschäftshäuser der Gründerzeit und des Jugendstils zu bieten, sondern auch Kleinodien wie das barocke Gohliser Schlößchen und das Schillerhaus, in dem 1785 die durch Beethoven weltberühmt gewordene »Ode an die Freude« entstand und das das älteste Literaturmuseum Deutschlands beherbergt.

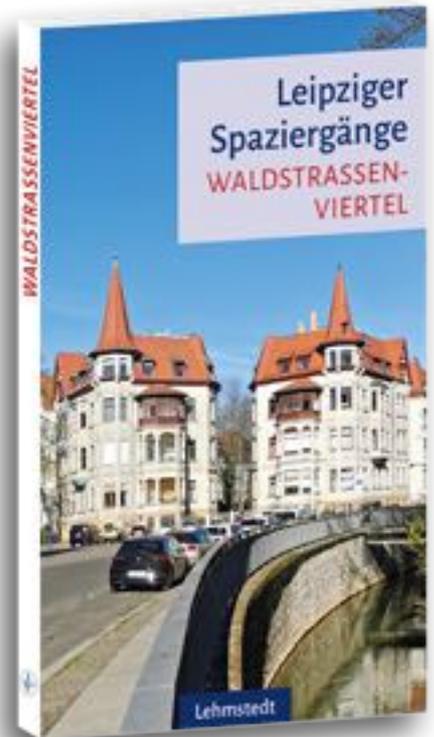


Heinz Peter Brogiato

**Leipziger Spaziergänge
Lindenau**

64 Seiten, 75 Fotos, 1 Karte
ISBN 978-3-95797-143-2
7,00 Euro
April 2023

Der westlich des Stadtzentrums gelegene Ort entwickelte sich im späten 19. Jahrhundert zu einer prosperierenden Industriegemeinde. Nach 1990 führte die radikale De-Industrialisierung zu einem schmerzhaften Niedergang. Heute vermag Lindenau mit kulturellen Leuchttürmen wie der »Musikalischen Komödie« und dem »Theater der jungen Welt«, umgenutzten Industriepalästen und Kaufhäusern, aber auch eindrucksvollen Schul- und Kirchenbauten der Gründerzeit seine Besucher zu überraschen.



Katja Haß

**Leipziger Spaziergänge
Waldstraßenviertel**

64 Seiten, 75 Fotos, 1 Karte
ISBN 978-3-95797-144-9
7,00 Euro
April 2023

Als eines der größten geschlossen erhaltenen Gründerzeitviertel Europas genießt das Waldstraßenviertel einen besonderen Schutz als Flächendenkmal. Unmittelbar vor den Toren der Stadt entstand ab 1830 ein zunächst klassizistisch geprägtes, später durch ein Gemisch aus Neo-Stilen, Jugendstil und Neuem Bauen bestimmtes Wohnquartier. Beim Spaziergang begegnet man u. a. Max Beckmann, Friedrich Nietzsche, Gustav Mahler, Hans Mayer und Joachim Ringelnatz, die einst hier gelebt haben.





ISBN 978-3-95797-084-8
7,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-942473-26-2
4,95 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-942473-59-0
ISBN 978-3-95797-017-6 (engl.)
5,00 Euro
3. Auflage



ISBN 978-3-95797-120-3
6,00 Euro



ISBN 978-3-95797-135-7
6,00 Euro



ISBN 978-3-942473-28-6
6,00 Euro
4. Auflage



ISBN 978-3-95797-034-3
8,95 Euro



ISBN 978-3-95797-062-6
5,00 Euro



ISBN 978-3-95797-045-9
6,00 Euro
2. Auflage





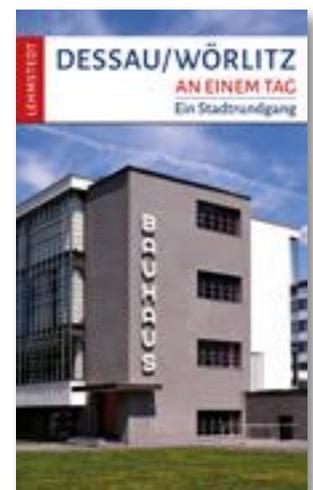
ISBN 978-3-95797-085-5
5,00 Euro



ISBN 978-3-95797-063-3
5,00 Euro



ISBN 978-3-95797-000-8
6,00 Euro



ISBN 978-3-942473-60-6
ISBN 978-3-95797-016-9 (engl.)
5,00 Euro
3. Auflage



ISBN 978-3-95797-070-1
5,00 Euro



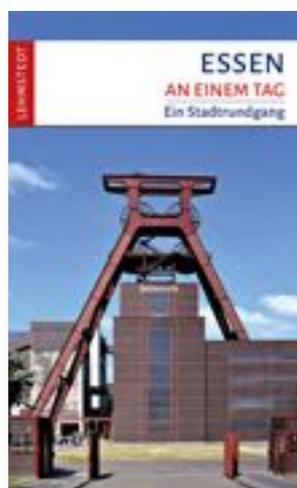
ISBN 978-3-937146-93-5
ISBN 978-3-942473-85-9 (engl.)
6,00 Euro
5. Auflage



ISBN 978-3-95797-108-1
8,00 Euro



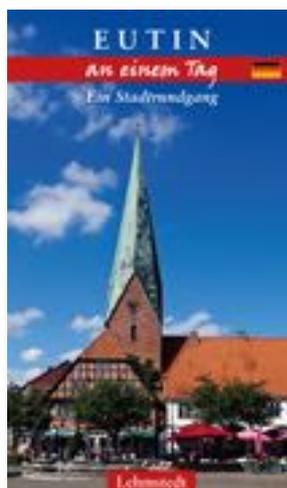
ISBN 978-3-942473-07-1
6,00 Euro
5. Auflage



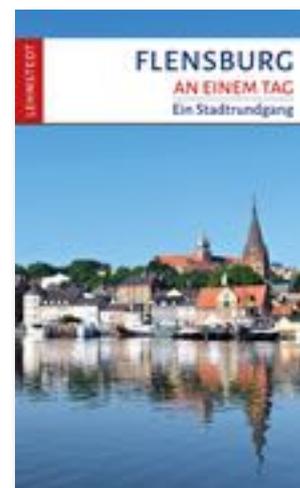
ISBN 978-3-95797-071-8
6,00 Euro



»Die »... an einem Tag«-Reihe ist die beste für Reiseführer, die ich kenne! Ich habe mir mit diesen Heften schon Chemnitz, Dresden, Leipzig, Halle, Kiel, Lübeck und Kassel angesehen und war immer mehr als zufrieden. Ich kenne keinen Reiseführer, der so eine Fülle an Informationen bereithält. Sehr geeignet für Wissbegierige, die sich für Städte und Stadtgeschichte interessieren und sich auch für kleine Details begeistern können.«



ISBN 978-3-95797-036-7
4,95 Euro



ISBN 978-3-95797-046-6
5,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-95797-047-3
ISBN 978-3-95797-061-9 (engl.)
5,00 Euro



ISBN 978-3-95797-124-1
6,00 Euro



ISBN 978-3-942473-84-2
5,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-95797-035-0
8,95 Euro



ISBN 978-3-942473-05-7
ISBN 978-3-95797-007-7 (engl.)
6,00 Euro
5. Auflage





ISBN 978-3-942473-58-3
5,00 Euro
3. Auflage



ISBN 978-3-95797-064-0
5,00 Euro



ISBN 978-3-942473-98-9
5,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-95797-048-0
6,00 Euro
2. Auflage



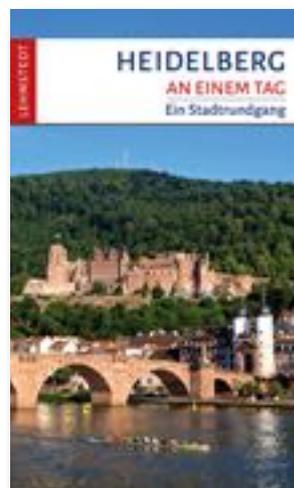
ISBN 978-3-937146-57-7
6,00 Euro
3. Auflage



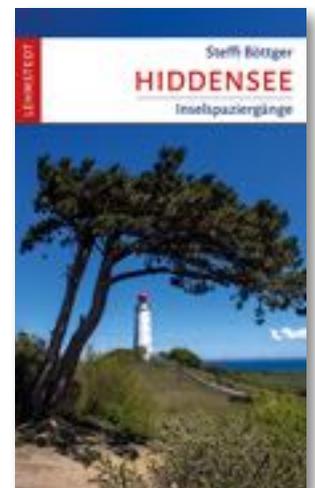
»Wenn wir, wie sehr häufig, schnell mal in eine Stadt fahren, ist in den letzten Jahren immer ein Buch aus Ihrer Reihe im Gepäck. Für eine schnelle und auf das Wesentliche beschränkte Orientierung sind diese Bücher ideal.«



ISBN 978-3-942473-83-5
4,95 Euro



ISBN 978-3-95797-086-2
ISBN 978-3-95797-103-6 (engl.)
6,00 Euro



ISBN 978-3-942473-56-9
6,00 Euro
4. Auflage





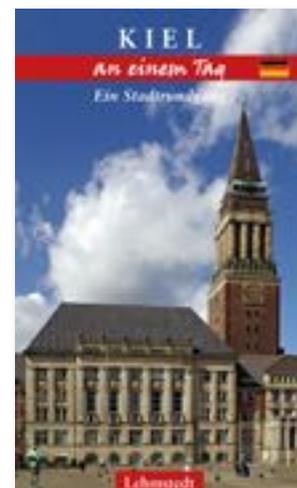
ISBN 978-3-95797-087-9
5,00 Euro



ISBN 978-3-95797-104-3
6,00 Euro



ISBN 978-3-95797-049-7
6,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-95797-037-4
4,95 Euro



ISBN 978-3-95797-057-2
6,00 Euro



»Man spürt, dass sich die Autorin mit dieser Stadt verbunden fühlt, sie schreibt sehr locker, doch auch sachlich informativ, wirklich perfekt zu lesen und es sind alle nötigen Infos enthalten, die man als Tourist in der Stadt benötigt. Bildmaterial ist hervorragend, aussagekräftig und vielfältig und von – so finde ich – hoher fotografischer Qualität.«



ISBN 978-3-942473-61-3
5,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-937146-43-0
ISBN 978-3-937146-53-9 (engl.)
6,00 Euro
8. Auflage





ISBN 978-3-942473-09-5
ISBN 978-3-942473-37-8 (engl.)
6,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-95797-105-0
6,00 Euro



ISBN 978-3-95797-107-4
6,00 Euro



ISBN 978-3-95797-121-0
6,00 Euro



ISBN 978-3-95797-088-6
6,00 Euro



»Hochspannend, hintergrundreich, tolle Bilder. Obwohl ich schon so manches in Leipzig kenne, entdecke ich immer Neues in dieser faszinierenden Stadt! Gerade das Bändchen über die Ostvorstadt mit dem alten Grafischen Viertel und den interessanten Villen, Geschäftsbauten (Industriepalast, Buchgewerbehaus, Verlags- und Druckereibauten) und den berühmten Bewohnern hat Sabine Knopf trotz aller Kriegszerstörungen so wunderbar und neugierig machend dargestellt, dass man gern Weiteres liest.«



ISBN 978-3-95797-043-5
6,00 Euro
2. Auflage



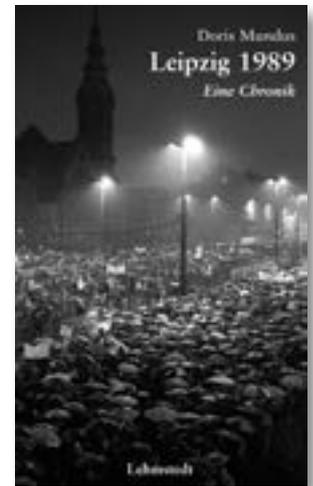
ISBN 978-3-95797-132-6
6,00 Euro



ISBN 978-3-95797-072-5
6,00 Euro



ISBN 978-3-95797-133-3
10,00 Euro



ISBN 978-3-937146-71-3
ISBN 978-3-937146-72-0 (engl.)
4,95 Euro
3. Auflage





ISBN 978-3-95797-019-0
6,00 Euro
4. Auflage



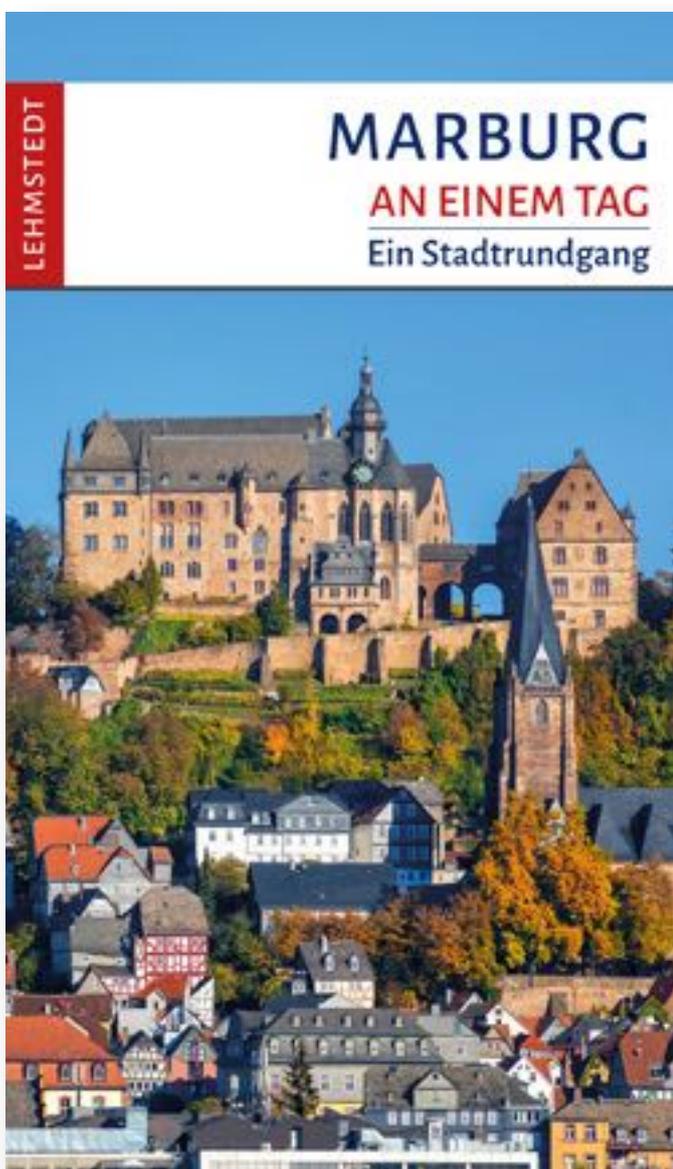
ISBN 978-3-95797-018-3
5,00 Euro
3. Auflage



ISBN 978-3-942473-33-0
5,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-95797-065-7
5,00 Euro



ISBN 978-3-942473-63-7
6,00 Euro
3. Auflage



ISBN 978-3-95797-031-2
6,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-95797-050-3
5,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-942473-34-7
5,00 Euro
3. Auflage

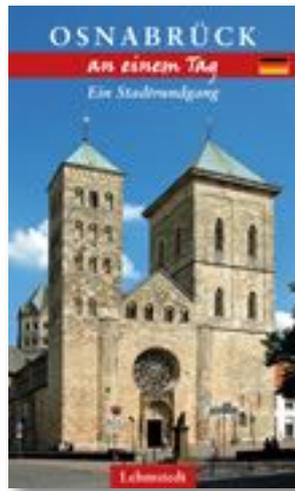


ISBN 978-3-95797-106-7
6,00 Euro





ISBN 978-3-95797-038-1
4,95 Euro



ISBN 978-3-95797-051-0
5,00 Euro



ISBN 978-3-95797-052-7
5,00 Euro



ISBN 978-3-95797-073-2
6,00 Euro



ISBN 978-3-942473-06-4
ISBN 978-3-942473-36-1 (engl.)
5,00 Euro
5. Auflage



ISBN 978-3-937146-89-8
ISBN 978-3-937146-92-8 (engl.)
6,00 Euro
5. Auflage



ISBN 978-3-95797-004-6
6,00 Euro
3. Auflage



ISBN 978-3-95797-008-4
ISBN 978-3-95797-040-4 (engl.)
6,00 Euro
3. Auflage



»Zu jedem Ausflug besorge ich mir vorher das passende Buch >... an einem Tag«. Einerseits bietet es eine optimale Vorbereitung, andererseits bekomme ich Anregungen, wo ich noch hinfahren könnte. Denn wenn es einen Stadtführer von Ihnen gibt, lohnt sich die Fahrt.«



ISBN 978-3-95797-122-7
6,00 Euro



ISBN 978-3-95797-089-3
5,00 Euro



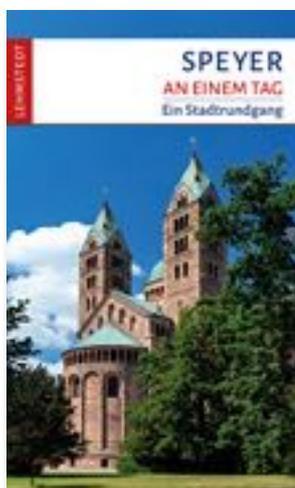
ISBN 978-3-942473-32-3
6,00 Euro
3. Auflage



ISBN 978-3-95797-074-9
5,00 Euro



»Ich liebe die
Stadtführer
der Reihe
»... an einem Tag.«



ISBN 978-3-95797-090-9
6,00 Euro



ISBN 978-3-95797-053-4
6,00 Euro
2. Auflage



ISBN 978-3-942473-27-9
6,00 Euro
4. Auflage

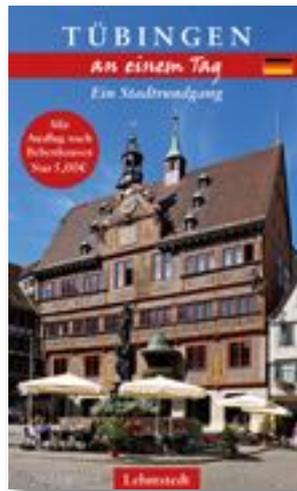


ISBN 978-3-95797-039-8
4,95 Euro

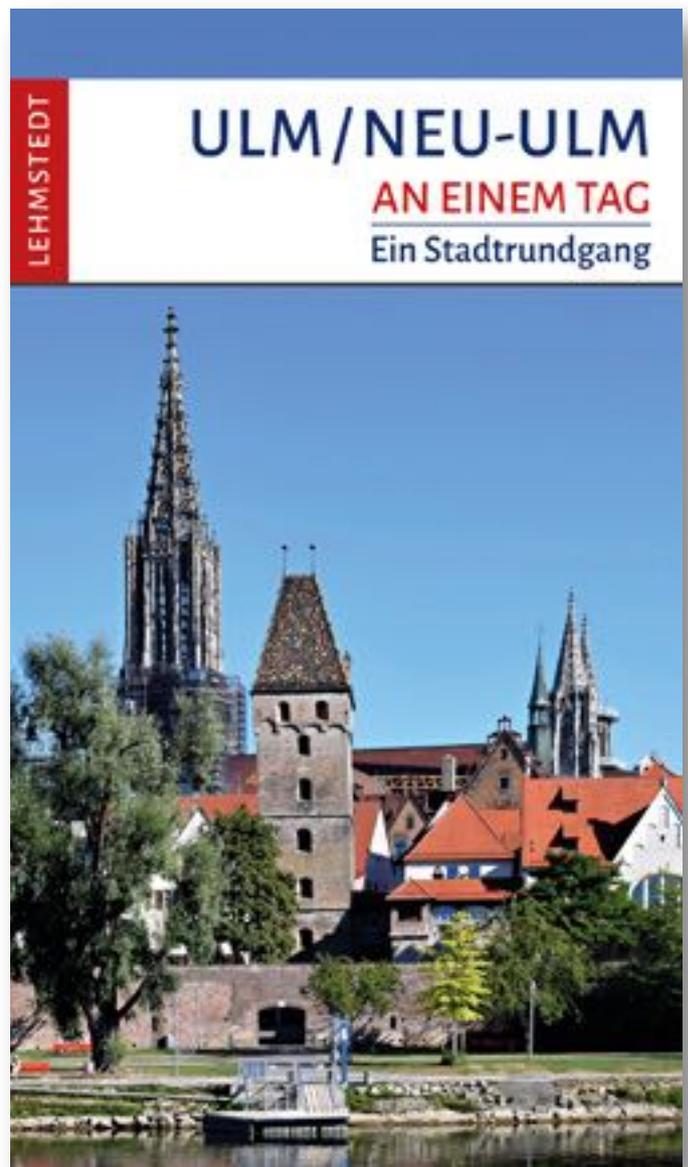




ISBN 978-3-95797-066-4
5,00 Euro



ISBN 978-3-95797-067-1
5,00 Euro



ISBN 978-3-95797-091-6
6,00 Euro



ISBN 978-3-95797-068-8
ISBN 978-3-95797-092-3 (engl.)
5,00 Euro



ISBN 978-3-942473-62-0
4,95 Euro



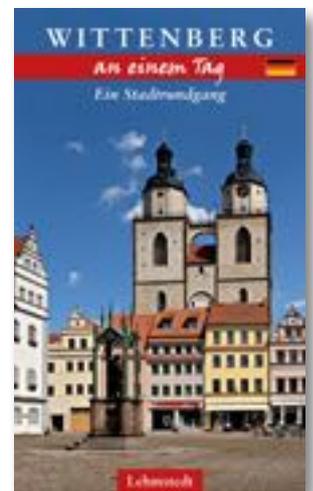
ISBN 978-3-95797-054-1
5,00 Euro



»Die Fotografien der Sehenswürdigkeiten sind sehr ansprechend, farbenfroh und qualitativ hochwertig sowie aussagekräftig.«



ISBN 978-3-942473-81-1
5,00 Euro
3. Auflage



ISBN 978-3-937146-88-1
ISBN 978-3-942473-51-4 (engl.)
5,00 Euro
4. Auflage





ISBN 978-3-942473-82-8
4,95 Euro



ISBN 978-3-95797-109-8
6,00 Euro



»Ich finde die Texte gut geschrieben, verständlich und aussagekräftig, für einen Touristen genau das, was man sich an Infos wünscht. Ein wieder einmal absolut gelungenes Büchlein zur Vorbereitung auf einen Aufenthalt, während des Aufenthaltes oder einfach zum Stöbern und Wissen aufsaugen.«



ISBN 978-3-95797-123-4
6,00 Euro



ISBN 978-3-95797-069-5
5,00 Euro



ISBN 978-3-95797-055-8
6,00 Euro
2. Auflage

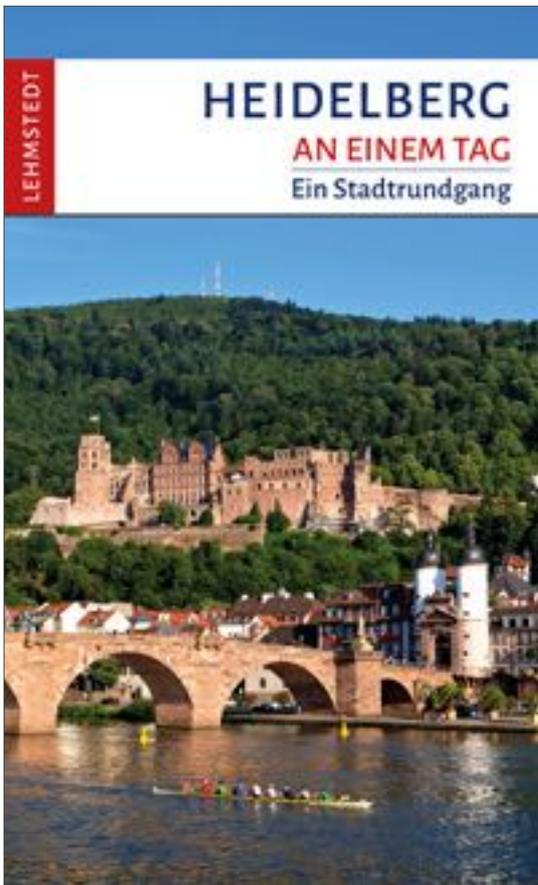


ISBN 978-3-95797-033-6
8,95 Euro



ISBN 978-3-95797-093-0
5,00 Euro





Lehmstedt Stadtführer

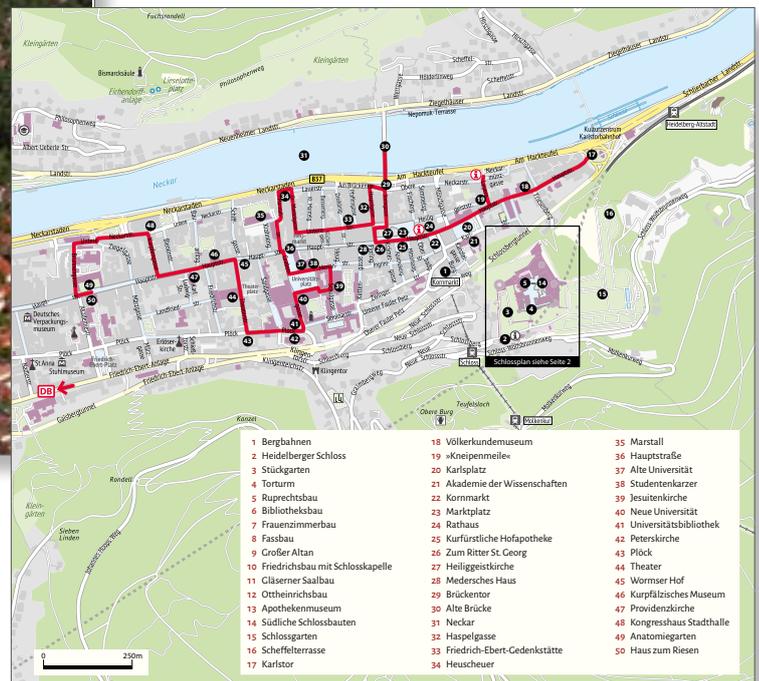
- wenden sich an Tagestouristen und Geschäftsreisende mit begrenztem Zeitvorrat
- führen auf einem Rundgang zu allen Sehenswürdigkeiten im Zentrum einer Stadt
- überzeugen mit vielen großformatigen Fotografien und einem exakten Stadtplan

Lehmstedt Stadtführer

- verzichten auf alles Überflüssige und Nutzlose
- enthalten keine Shoppingtipps
- zeigen niemals schiefe, unscharfe oder überblendete Bilder

Lehmstedt Stadtführer

- sind handlich und passen in jede Jacken- und Handtasche
- sind einfach und übersichtlich gegliedert
- sind ideale Mitnahme- und Geschenkartikel





28 | Medersches Haus

Schräg hinter der Heiliggeistkirche fällt ein um 1721 errichtetes, reich geschmücktes und gelungen saniertes Eckhaus ins Auge, das der Kaufmannsfamilie Meder gehörte. Das Bürgerhaus beeindruckt vor allem durch die schmale Fassadenseite mit Reliefs, die die Dreifaltigkeit darstellen. Auffallendstes Exponat dieser Sakralkunst am Bau ist die Hausmadonna mit Jesulein von Peter van den Branden (Original im Kurpfälzischen Museum). Der Sohn dieses Heilbröcker Künstlers, Johann Mathäus van den Branden, war kurpfälzischer Hofbildhauer und Hofstuckateur. Er schuf die Brunnenplastik auf dem Kornmarkt, die Nepomukstatue auf der Alten Brücke und weitere Plastiken an Barockfassaden der Stadt.

29 | Brückentor

Durch die Steingasse, die älteste gepflasterte Straße Heilbrongs, im Sommer gesäumt von Tischen und Stühlen der Gasthäuser, kommt man zur Alten Brücke. Das mittelalterliche Brückentor auf der Südseite – einst Wächterhaus und Gefängnis – flankieren zwei Türme, deren barocke, spitz zulaufende Helme 1788 aufgesetzt wurden. Im westlichen Turm befinden sich drei Kerkerzellen. Im östlichen Turm gibt es eine massive Wendeltreppe aus Sandstein, die in eine bis 2004 bewohnte Wohnung über dem Torbogen führt. Nach dem Zweiten Weltkrieg lebten der Architekt und Kunsthistoriker Rudolf Steinbach und später der Schriftsteller Gerit Kälow darin und empfingen berühmte Künstler und Intellektuelle wie Heinrich Böll, Hans Magnus Enzensberger, Ernst Bloch und Jürgen Habermas.

Der Brückenturm aus Bronze (siehe Umschlag), der Betrachtenden einen Spiegel vorhält, ist eine Skulptur von Gerit Rumpf (1979). Nachfolge eines Affen des 15. Jahrhunderts am Brückentor auf der Neuenheimer Seite, das nicht mehr steht. Auf der Brücke stand bis zum Hochwasser 1784 auch ein Bildnis des Heiligen Johannes von Nepomuk. Es wurde vom Fluss weggeschwemmt, aber einige Jahre später wiedergefunden. Heute steht eine Kopie in der Nähe des Brückentors, das Original im Kurpfälzischen Museum.



Friedrichsbau, rechts Gläserner Saalbau

11 | Gläserner Saalbau

In der Nordostecke des Schlosshofes schließt sich der Gläserne Saalbau an, ein Palast, den Friedrich II. zwischen 1549 und 1555 auf den Grundmauern eines älteren Gebäudes mit einer dreigeschossigen Arkadenfassade im Stil der italienischen Renaissance errichten ließ. Der Kurfürst hatte lange Reisen durch Italien, Frankreich und Spanien unternommen. Anhand eines gotischen Fensters, das in der Ostwand eingemauert ist, lässt sich der Vorgängerbau auf das frühe 13. Jahrhundert datieren. Der namensgebende, mit venezianischem Spiegelflas ausgestattete Gläserne Saal im obersten Stockwerk ist nicht erhalten, auch fehlt das Dach, das beim großen Brand von 1764 zerstört wurde. Ein Teil des Bauwerks wird durch den Ottheinrichsbau verdeckt. Im Jahr 2011 erhielt das erste Obergeschoss eine gläserne Gewölbendecke.



Friedrich IV. in der Ahnengalerie des Friedrichsbaus

12 | Ottheinrichsbau

Kurfürst Ottheinrich von der Pfalz folgte auf Friedrich II., seinen Onkel und einstigen Vormund, den er übertrumpfen wollte. Die Fertigstellung des Gebäudes als einer der

ersten Paläste der Frührenaissance in Deutschland, dessen Entwurf Ottheinrich maßgeblich selbst beeinflusste, erlebte er nicht mehr, er starb bereits 1550 nach drei Jahren Amtszeit als Kurfürst und wurde von Kurfürst Friedrich III. als Bauherr abgelöst. Vor allem die imposante Fassade des dreistöckigen Gebäudes, das 1693 durch Sprengungen stark beschädigt und 1764 durch einen Blitzschlag zerstört wurde, ging in die Architekturgeschichte ein, weil sich an ihr mehrere europäische Strömungen zu einem Gesamtkunstwerk vereinen. Streng gegliedert nach italienischer Art ist die Anordnung der Geschosse. Deutscher Tradition entspricht die doppeltürmige Kampfstreppe und das triumphbogenartige Mittelportal mit dem kurpfälzischen Wappen samt Reichsapfel und einem Ottheinrich-Porträtmedaillon im Giebel, während das Schmuckwerk der Fassade Einflüsse der niederländischen Renaissance verstrahlt. Auf eine mittige Innenterrasse wurde verzichtet, Zugänge erschließen sich über die Treppentürme am Gläsernen Saalbau und am Ludwigsbau.

»Winterkönig« lautete der Spitzname von Kurfürst Friedrich V. (1608-1623) seit seiner Krönung zum König von Böhmen. Seine Regierungszeit wurde nur einen Winter dauern, prognostizierten die katholischen Widerstandskräfte. Der Pfalzgraf führte die protestantisch-fürstliche Union an. Mit seiner Kandidatur unterstützte er indirekt die böhmischen Aufstände, provozierte den katholischen Kaiser Ferdinand II. und trug zum Ausbruch des Dreißigjährigen Krieges bei. Nach dem Sieg der kaiserlichen Truppen 1620 lebte Friedrich V. im niederländischen Exil.



» Wenn ich eine Stadt besuche, schaue ich immer erst, ob es einen Stadtführer aus der Reihe ›... an einem Tag gibt‹.«

Buchhandelskonditionen

- Grundrabatt 40%
- attraktive Sonderrabatte bei größeren Bestellmengen
- Mindestbestellmenge 10 Exemplare
- Mischbestellungen aller Art möglich:
 - eine Stadt mit mehreren Sprachausgaben
 - regionale Schwerpunkte (z. B. Städte an der Ostsee)
 - thematische Schwerpunkte (z. B. Orte der Reformation)
- Auf Wunsch erhalten Sie ab einer Bestellmenge von 25 Exemplaren ein kostenloses Verkaufsdisplay!



Verkaufsdisplay (Bestellnummer 10.013)



Lehmstedt Verlag
Hainstraße 1
D-04109 Leipzig
Telefon: (0341) 49 27 366
E-Mail: info@lehmstedt.de
www.lehmstedt.de

Vertrieb Reiseführer:
Kristina Schulze
Lehmstedt Verlag
Telefon: (0341) 92 60 489
E-Mail: schulze@lehmstedt.de

Auslieferung:
LKG-Verlagsauslieferung
Kerstin Hofmann
Telefon: (034206) 65 170
Telefax: (034206) 65 110
E-Mail: Kerstin.Hofmann@lkg.eu

Umschlagbilder:
Günter Müller (Titel/Hamburg, Rückseite/Nürnberg)
Gestaltung: Mareike Bardenhagen/Lehmstedt Verlag

Verlagsvertretung:
Berlin/Hessen/Neue Bundesländer
Regina Vogel
E-Mail: vogel@buero-indiebook.de

Bremen/Hamburg/Niedersachsen/
Nordrhein-Westfalen/Schleswig-Holstein
Christiane Krause
E-Mail: krause@buero-indiebook.de

Bayern/Baden-Württemberg/
Rheinland-Pfalz/Saarland
Michel Theis
E-Mail: theis@buero-indiebook.de

c/o büro indiebook
Martin Stamm
www.buero-indiebook.de
Telefon: (08141) 30 89 389
Telefax: (08141) 30 89 388
E-Mail: office@buero-indiebook.de

Änderungen vorbehalten!

SO GEHT
SÄCHSISCH.

 **SÄCHSISCHER
VERLAGS
PREIS — 22**

 Preisträger
Deutscher
Verlagspreis 20